



An den

UMWELTSENAT

Stubenbastei 5  
1010 Wien

Salzburg, am 05.07.2007

**Zahl:** US 6B/2006/21-29

**Betreff:** Berufung gegen den UVP-Feststellungsbescheid der Sbg. Landesregierung  
bezüglich Errichtung Terminal 2 und Erweiterung der  
Flughafeninfrastruktur in Salzburg

Berufungswerber: Dr. Wolfgang Wiener, Landesumweltanwalt  
5020 Salzburg, Membergerstr. 42

Berufungsgegnerin: Salzburger Flughafen GmbH  
5020 Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 95  
  
vertreten durch: RAe Dr. Berger / Dr. Aichlreiter  
5020 Salzburg, Sterneckstraße 55

## ERGÄNZENDES VORBRINGEN



**Landes Umwelt Anwaltschaft Salzburg**

Membergerstraße 42 / A-5020 Salzburg  
Telefon +43 (0)662/629 805-0 / Fax +43 (0)662/629 805-20  
Email [office@lua-sbg.at](mailto:office@lua-sbg.at) / <http://www.lua-sbg.at>

In umseits bezeichneter Rechtssache erstattet die Landesumweltanwaltschaft Salzburg aufgrund neu hervorgekommener Erkenntnisse und Tatsachen nachstehendes ergänzendes Vorbringen:

Wie der Homepage des Anrainerschutzverbandes Salzburg Airport – ASA, <http://www.anrainer-salzburg-airport.info>, zu entnehmen ist, liegt im Ediktalverfahren zur Erweiterung des Flughafens Salzburg eine Stellungnahme der ASA-Obfrau und Verfahrenspartei Frau Dr. Astrid Rössler an das BMVIT vom 01.07.2007 vor, in welcher auf die Frage der Flughafenkapazität in ausführlicher rechtlicher und inhaltlicher Art und Weise eingegangen und die bisherigen Aussagen des sowohl im Ediktal- als auch im UVP-Verfahren tätigen Amtssachverständigen des BMVIT, DI Marek, relativiert und ebenfalls in Zweifel gezogen werden.

Bereits das mit Schriftsatz der Landesumweltanwaltschaft Salzburg vom 27.04.2007 vorgelegte Gutachten von Univ.Prof. Dr. Josef Michael Schopf, TU-Wien, hat in vielfältiger Weise die Unzulänglichkeiten der Fragebeantwortungen und der Auseinandersetzung mit dem Thema Flughafenkapazität durch den ASV DI Marek aufgezeigt. Der oben angeführte Schriftsatz ergänzt in inhaltlicher Sicht diese bisherigen Ausführungen und zeigt unter Verweis auf die rechtlichen Grundlagen zum Kapazitätsbegriff von Flughäfen und der daraus hervorgegangenen und nun vorliegenden SCA-Parameter für Salzburg zur Koordinierung der Slotvergabe am Salzburger Flughafen auf, dass sich aus der Eigenschaft des Salzburger Flughafens als **koordinierter Flughafen eine Reihe von Unterkapazitäten** ergeben. Die Absicht, diese entwicklungshemmenden Unterkapazitäten eines wirtschaftlich rasant aufstrebenden Unternehmens durch die verfahrensgegenständlich zu beurteilenden Maßnahmen zu beseitigen und neue Kapazitäten für die Zukunft zu schaffen, um damit verbunden eine weitere Zunahme der Flugbewegungen zuzulassen und zu bewirken, ist damit umso augenfälliger.

Die Landesumweltanwaltschaft Salzburg legt daher aufgrund der UVP-Relevanz seines Inhaltes den Schriftsatz der Frau Dr. Astrid Rössler an das BMVIT vom 01.07.2007 samt Beilagen dem Umweltsenat zum weiteren Beweis des gesetzlich geforderten und gegenständlich vorliegenden Kausalzusammenhangs vor und erhebt die darin enthaltenen Ausführungen und Beilagen in vollem Umfang zu ihrem eigenen Vorbringen und stellt dazu, unter Beibehaltung aller bisherigen Anträge, folgende Anträge:

1. auf Beantwortung der im beiliegende Schriftsatz angeführten Fragen Nr. 1. bis 12. durch eine entsprechende Ergänzung des Gutachtens des luftfahrttechnischen ASV.
2. auf Einholung einer Stellungnahme der Schedule Coordination Austria zu den selben Fragen.
3. auf Vorlage der laufenden Kapazitätsanalysen des Flughafens Salzburg (ergänzend zum Antrag im Schriftsatz vom 27.04.2007 unter Punkt 4.)
4. auf Übermittlung der Ergebnisse der beantragten ergänzenden Sachverhaltsermittlungen und Einräumung einer angemessenen Frist zur Abgabe einer Stellungnahme zum Verhandlungsergebnis.

Für den Landesumweltanwalt:  
Mag. Markus Pointinger



Beilagen:

Blg. 13.0. BMVIT-Stn-Roessler01_07_07-o.pdf	
Blg. 13.1. Gutachten BMVIT, DI Marek, 12.07.2006	B1-BMVIT-Marek.pdf
Blg. 13.2. Verordnung EWG 95/93	B2-EU-VO95-1993.pdf
Blg. 13.3. Verordnung EU 793/2004	B3-EU-VO793-2004.pdf
Blg. 13.4. Österr. Slotkoordinationsverordnung 2003	B4-SlotKV2003.pdf
Blg. 13.5. SCA-Parameter für Salzburg	B5-SZG-Slotcoordination.pdf
Blg. 13.6. Salzburger Wirtschaft, 22.06.2007	B6-Hangarkapazitaet.pdf
Blg. 13.7. ORF-Online, 19.06.2007	B7-Airport-Autoverleih.pdf
Blg. 13.8. Salzburger Wirtschaft, 22.06.2007	B8-BFS-Charter.pdf

